

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

**FACHLICHE BEURTEILUNG DER ZIELERFÜLLUNG**

E T N A I R A V	<b>OST Blau-Grün (BGU)</b>	<p>Im FFH-Gebiet Schmuttertal (DE7630-371) sind erhebliche Beeinträchtigungen zu erwarten. Es handelt sich hierbei um erhebliche Beeinträchtigungen des prioritären LRT 91E0* Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide, des LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen sowie des Dunklen und Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling.</p> <p>Eine Betroffenheit von 80 artenschutzrechtlich relevanten Arten, davon 28 besonders wertgebend, kann nicht ausgeschlossen werden (das Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden).</p> <p>Die Machbarkeit/Genehmigungsfähigkeit ist aufgrund der erheblichen Beeinträchtigung des FFH-gebiets Schmuttertal, insbesondere aufgrund der Betroffenheit des prioritären LRT 91E0* in Frage gestellt. Daher wird hier ein Ausrufezeichen vergeben.</p> <p><b>Insgesamt ist aufgrund der zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigungen von einem FFH-Gebieten eine schlechte Zielerfüllung gegeben.</b></p>	  <b>1</b>
	<b>OST Orange enge Bündelung (OrEB)</b>	<p>Es kommt zu keiner erheblichen Betroffenheit von Natura2000-Gebieten durch die Variante.</p> <p>Eine Betroffenheit von 52 artenschutzrechtlich relevanten Arten, davon 18 besonders wertgebend, kann nicht ausgeschlossen werden.</p> <p><b>Insgesamt ist daher eine mäßige Zielerfüllung gegeben.</b></p>	<b>2</b>
	<b>OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen (OrTZ)</b>	<p>Es kommt zu keiner erheblichen Betroffenheit von Natura2000-Gebieten durch die Variante.</p> <p>Eine Betroffenheit von 52 artenschutzrechtlich relevanten Arten, davon 18 besonders wertgebend, kann nicht ausgeschlossen werden (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden).</p> <p><b>Insgesamt ist daher eine mäßige Zielerfüllung gegeben.</b></p>	<b>2</b>

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

<b>OST Violett (ViU)</b>	<p>In dem FFH-Gebiet Schmuttertal (DE7630-371) sind erhebliche Beeinträchtigungen des LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen sowie der Anhang II-Arten Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling zu erwarten.</p> <p>Eine Betroffenheit von 70 artenschutzrechtlich relevanten Arten, davon 22 besonders wertgebend, kann nicht ausgeschlossen werden (das Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden).</p> <p>Die Machbarkeit/Genehmigungsfähigkeit ist aufgrund der erheblichen Beeinträchtigungen des FFH-Gebiets Schmuttertal (DE7630-371) Frage gestellt. Daher wird hier ein Ausrufezeichen vergeben.</p> <p><b>Insgesamt ist aufgrund der zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigung von einem FFH-Gebiet eine schlechte Zielerfüllung gegeben.</b></p>	<p>1</p>
<b>OST Türkis (TuU)</b>	<p>Es kommt zu keiner erhebliche Betroffenheit von Natura2000-Gebieten durch die Variante.</p> <p>Eine Betroffenheit von 55 artenschutzrechtlich relevanten Arten, davon 19 besonders wertgebend, kann nicht ausgeschlossen werden (das Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</p> <p><b>Insgesamt ist daher eine mäßige Zielerfüllung gegeben.</b></p>	<p>2</p>

**BEURTEILUNGSERGEBNISSE-VERBALE BESCHREIBUNG**

Die Varianten OST Orange enge Bündelung (OrEB), OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen (OrTZ), OST Türkis (TuU) weisen den besten Zielerfüllungsgrad hinsichtlich des Gebiets- und Artenschutzes auf. Da bei diesen Varianten das Auslösen von Verbotstatbeständen von artenschutzrechtlich geschützten Arten, darunter auch besonders wertgebende Arten, nicht ausgeschlossen werden kann, ist bei diesen Varianten jedoch nur eine mäßige Zielerfüllung gegeben.

Die Variante OST Violett (ViU) weist aufgrund der zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigungen in einem FFH-Gebiet eine schlechte Zielerfüllung auf. Auch bei der Variante OST Blau-Grün (BGU) ist eine schlechte Zielerfüllung hinsichtlich des Arten- und Gebietsschutzes gegeben. Neben der großen Anzahl an besonders wertgebenden artenschutzrechtlich geschützten Arten, bei welchen ein Auslösen von Verbotstatbeständen nicht ausgeschlossen werden kann, ist hier für die Einstufung der Zielerreichung die zu erwartende erhebliche Beeinträchtigung von einem FFH-Gebiet maßgeblich. Aufgrund der zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigung im FFH-Gebiet Schmuttertal wird die Machbarkeit/Genehmigungsfähigkeit bei beiden Varianten in Frage gestellt.

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

**Z I E L** Minimierung der Beeinträchtigung

**KLASSIFIKATIONSSCHEMA ZIELERFÜLLUNGEN**

sehr gute Zielerfüllung erhebliche Betroffenheiten der Natura2000-Gebiete können ausgeschlossen werden Beeinträchtigungen von artenschutzrechtlich geschützten Arten können ausgeschlossen werden.	<b>5</b>
gute Zielerfüllung nicht vergeben	<b>4</b>
durchschnittliche Zielerfüllung eine erhebliche Betroffenheit von Natura2000 Gebieten kann ausgeschlossen werden und Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebenden Arten) kann <b>nicht</b> ausgeschlossen werden und erhebliche Betroffenheit besonders wertgebender Arten kann ausgeschlossen werden	<b>3</b>
mäßige Zielerfüllung erhebliche Betroffenheit des Natura2000-Gebiets nicht auszuschließen und / oder erhebliche Betroffenheit besonders wertgebender Arten ≤ 20 kann nicht ausgeschlossen werden	<b>2</b>
schlechte Zielerfüllung erhebliche Betroffenheit des Natura2000-Gebiets zu erwarten und / oder Betroffenheit prioritärer Lebensraumtypen und Arten im Natura2000 Gebiet und / oder Betroffenheit besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten > 20	<b>1</b>
! <b>MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT in Frage gestellt</b>	

**FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT****Hauptkriterium** 2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume**Teilkriterium** 2-4-1 Gebiets- und Artenschutz**BEURTEILUNGSMETHODE**

Die Beurteilung der Erheblichkeit von Auswirkungen von Varianten auf hoch- und sehr hochwertige Bereiche erfolgt mittels einer Risikoanalyse (Raumwiderstand, Eingriffsintensität). Die Verknüpfung des Raumwiderstands mit der Eingriffsintensität führt zur Erheblichkeit. Die Beurteilung der Zielerfüllung erfolgt im Beurteilungsabschnitt.

Bei einer Betroffenheit eines sehr hohen Raumwiderstands mit einer sehr hohen Eingriffsintensität ist eine schlechte Zielerfüllung gegeben. Bei einer Betroffenheit eines sehr hohen Raumwiderstands mit einer hohen Eingriffsintensität ist eine mäßige Zielerfüllung gegeben.

Bei einer Betroffenheit eines hohen Raumwiderstands wird maximal eine mäßige Zielerfüllung erreicht, sofern durch die Variante nicht an anderer Stelle ein sehr hoher Raumwiderstand betroffen ist. Bei der Betroffenheit eines hohen Raumwiderstands mit einer sehr hohen Eingriffsintensität wird eine mäßige Zielerreichung erreicht, bei der Betroffenheit eines hohen Raumwiderstands mit einer hohen Eingriffsintensität wird eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.

Als Datengrundlage für die Bewertung dienen:

Gebietsschutz: AFRY Deutschland GmbH (2023): FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet „Dinkelscherbener Moor“ (DE-7629-372) – unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der DB Netz AG.; AFRY Deutschland GmbH (2023): FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet „Schmuttertal“ (DE-7630-371) (Variante Blau-Grün) – unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der DB Netz AG.; AFRY Deutschland GmbH (2023): FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet „Schmuttertal“ (DE-7630-371) (Variante Violett) – unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der DB Netz AG.

Artenschutz: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), ASK-Daten, ornitho.de und der Koordinationsstellen für Fledermausschutz, eigene Erhebungen zu Wäldern mit laubholzreichen Altholzbeständen

**FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT****Hauptkriterium** 2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume**Teilkriterium** 2-4-1 Gebiets- und Artenschutz**RAUMWIDERSTAND**

Die Einstufung des Ist-Zustands erfolgt 2-stufig (von hoch bis sehr hoch). Mittlere und nachrangige Raumwiderstände sind nicht gegeben, da die Voraussetzungen beim Gebiets- und Artenschutz für die Einstufung in einen mittleren und nachrangigen Raumwiderstand gemäß Definition der Raumwiderstandsklassen nicht gegeben sind.

**Sehr hoch:**

Natura 2000 Gebiete innerhalb 750 m Puffer,

Potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten (besonders wertgebende Arten, die eine hohe Sensibilität gegenüber den Wirkungen des Vorhabens aufweisen oder bei denen die Wahrscheinlichkeit eines schwer überwindbaren Hindernisses in späteren Planungsphasen erhöht ist)

**hoch**

Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)

**EINGRIFFSINTENSITÄT**

Die Einstufung der Eingriffsintensität erfolgt 4-stufig (von nachrangig bis sehr hoch) anhand der folgenden Indikatoren: **Art und Ausmaß der Betroffenheit von Natura2000-Gebieten und Anhang 4-Arten**

**sehr hoch** - zu erwartende erhebliche Betroffenheit von Natura2000-Gebieten

**hoch** - nicht auszuschließende erhebliche Betroffenheit von Natura2000-Gebieten

**hoch** - potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten) (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)

**sehr hoch bis hoch** - potenzielle Betroffenheit besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten (besonders wertgebende Arten, die eine hohe Sensibilität gegenüber den Wirkungen des Vorhabens aufweisen oder bei denen die Wahrscheinlichkeit eines schwer überwindbaren Hindernisses in späteren Planungsphasen erhöht ist) (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden) je nach Anzahl der Betroffenheit

**METHODE ZUSAMMENFÜHRUNG DER INDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DES TEILKRITERIUMS**

Bei diesem Teilkriterium wird die Erheblichkeit / Zielerfüllung der einzelnen Parameter des Indikators zuerst getrennt bewertet. Die schlechteste Zielerfüllung ist maßgeblich für die Gesamtbewertung des Indikators.

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

**MENGENGERÜST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEURTEILUNG**

<b>OST Blau-Grün (BGU)</b>  <b>V</b> <b>A</b> <b>A</b> <b>R</b> <b>I</b> <b>A</b> <b>N</b> <b>T</b> <b>E</b>	<b>Indikator 1</b>
	<b>RAUMWIDERSTAND</b> <b>sehr hoher Raumwiderstand:</b> DE7629-372 Dinkelscherbener Moor DE7630-371 Schmuttertal potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten  <b>hoher Raumwiderstand:</b> Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)
	<b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b> <b>Betroffenheit FFH-Gebiet Dinkelscherbener Moor (DE7629-372)</b> keine erheblichen Beeinträchtigungen gegeben  <b>Betroffenheit FFH-Gebiet Schmuttertal (DE7630-371)</b> <b>LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen:</b> erhebliche Beeinträchtigung durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme <b>LRT 91E0* - Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide:</b> Beeinträchtigungen des LRT durch Schadensbegrenzungsmaßnahmen können vermindert, jedoch nicht ausgeschlossen werden. Folgende Beeinträchtigungen verbleiben: Beeinträchtigungen durch Baubedingte Barriere- oder Fallenwirkung / Mortalität, Betriebsbedingte Barriere- oder Fallenwirkung / Mortalität, Veränderung der mikroklimatischen Verhältnisse, Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Habitatflächen. Die anlagebedingte Flächeninanspruchnahme wird als erheblich eingestuft <b>1061, 1059 – Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling:</b> Beeinträchtigungen der Arten durch Schadensbegrenzungsmaßnahmen können vermindert, jedoch nicht ausgeschlossen werden. Folgende Beeinträchtigungen verbleiben: Anlagebedingte Barrierewirkung, Betriebsbedingte Barrierewirkung und Mortalität, Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Habitatflächen. Die anlagebedingte Flächeninanspruchnahme wird als erheblich eingestuft  <b>potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</b> insgesamt: 80 davon besonders wertgebende Arten: 28

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

<b>OST Orange enge Bündelung (OrEB)</b>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b>  <b>sehr hoher Raumwiderstand:</b>                  DE7630-371 Schmuttertal                  potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten</p> <p><b>hoher Raumwiderstand:</b>                  Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)</p>
	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>                  keine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten</p> <p><b>potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</b>                  insgesamt: 52                  davon besonders wertgebende Arten: 18</p>
<b>OST Orange Tiefbahnhof Zusmarshausen (OrTZ)</b>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b>  <b>sehr hoher Raumwiderstand:</b>                  DE7630-371 Schmuttertal                  potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten</p> <p><b>hoher Raumwiderstand:</b>                  Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)</p>
	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b>                  keine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten</p> <p><b>potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</b>                  insgesamt: 52                  davon besonders wertgebende Arten: 18</p>

<b>FACHBEREICH</b>	<b>2 RAUM UND UMWELT</b>
<b>Hauptkriterium</b>	2-4 biologische Vielfalt einschließlich Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume
<b>Teilkriterium</b>	<b>2-4-1 Gebiets- und Artenschutz</b>

<b>OST Violett (ViU)</b>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b></p> <p><b>sehr hoher Raumwiderstand:</b> DE7630-371 Schmuttertal potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten</p> <p><b>hoher Raumwiderstand</b> Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)</p>
	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b></p> <p><b>Betroffenheit des FFH-Gebiets Schmuttertal (DE7630-371):</b></p> <p><b>LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen:</b> erhebliche Beeinträchtigung durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme</p> <p><b>1061, 1059 – Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling:</b> Beeinträchtigungen der Arten durch Schadensbegrenzungsmaßnahmen können vermindert, jedoch nicht ausgeschlossen werden. Folgende Beeinträchtigungen verbleiben: Anlagebedingte Barrierewirkung, Betriebsbedingte Barrierewirkung und Mortalität, Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Habitatflächen. Die anlagebedingte Flächeninanspruchnahme wird als erheblich eingestuft</p> <p><b>potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</b> insgesamt: 70 davon besonders wertgebende Arten: 22</p>
<b>OST Türkis (TuU)</b>	<p><b>RAUMWIDERSTAND</b></p> <p><b>sehr hoher Raumwiderstand:</b> DE7630-371 Schmuttertal potenzielles Vorkommen/Lebensräume besonders wertgebender artenschutzrechtlich relevanter Arten</p> <p><b>hoher Raumwiderstand</b> Potenzielles Vorkommen/Lebensräume weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten (ohne besonders wertgebende Arten)</p>
	<p><b>WIRKUNGEN DER VARIANTE</b></p> <p>keine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten</p> <p><b>potenzielle Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten (Auslösen von Verbotstatbeständen kann nicht ausgeschlossen werden)</b> insgesamt: 54 davon besonders wertgebende Arten: 19</p>